

## Gewerbemeldungen

# Automatisierte Verteilung

**[14.02.2020] Zahlreiche Städte haben die Übermittlung von Gewerbemeldungen im Standard XGewerbeanzeige 2.0 durch den Verteildienst von EDV Ermtraud automatisiert und sind damit auch für künftige Anforderungen gerüstet.**

Seit Anfang November 2019 haben zahlreiche Städte die Übermittlung an die Empfänger von Gewerbemeldungen im Standard XGewerbeanzeige 2.0 durch den geve|Verteildienst von Anbieter EDV Ermtraud automatisiert. Wie das Unternehmen mitteilt, variieren die Listen derer, die Gewerbemeldungen erhalten, einlesen und auswerten. In einzelnen Bundesländern bestünden Verteilplattformen, welche die Weiterleitung an die finalen Empfänger übernehmen. Damit müssten die Gewerbeämter zwar nur einen Übermittlungsweg bedienen, diesen aber in der Regel unverzüglich und einzeln. Der geve|Verteildienst verhindere ein Vergessen des manuellen Prozesses und automatisiere die Übermittlung vollständig. Ab XGewerbeanzeige 2.1 im Mai 2020 haben die Datenübermittlungen nach Angaben von EDV Ermtraud pro entgegennehmender Gemeinde zu erfolgen. Dadurch potenziere sich der Aufwand gerade für Verwaltungsgemeinschaften oder Ämter mit teils über zehn Gemeinden. Absehbar wachse zudem die Empfängerliste. Zum Jahresende stünden zum Inkrafttreten von XGewerbeanzeige 2.2 die Ausländerämter in den Startlöchern, wodurch die Notwendigkeit einer effektiven Software-Lösung steige. Der Verteildienst von Anbieter EDV Ermtraud integriert laut Hersteller die Prüfung auf Schematron-Konformität. Er verschicke lediglich erfolgreich validierte Meldungen, sodass die Fehlerquote bei dateneinlesenden Kreisen und Landesbehörden reduziert werde. Der Gewerbeamtsmitarbeiter erhalte verständliche Rückmeldungen – übersichtlich und gebündelt.

(ba)

Stichwörter: Fachverfahren, Gewerbewesen, XGewerbeanzeige, GEVE 4, geve|Verteildienst